

# AUSBILDUNGSBETREUUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

## WARUM AUSBILDUNGSBETREUUNG?

Ein Fünftel aller Beschäftigten in Schleswig-Holstein hat keine abgeschlossene Berufsausbildung. Über 4.600 Ausbildungsverträge wurden allein in Schleswig-Holstein vorzeitig gelöst. Insgesamt ist die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für Jugendliche zwar etwas entspannter als früher, aber

- Benachteiligte Jugendliche haben es besonders schwer, sich auf dem Lehrstellenmarkt zu behaupten. Sie stehen immer stärker in Konkurrenz zu Absolventen/ -innen höherer Schulabschlüsse.
- Die Zahl der unvermittelten Bewerberinnen und Bewerber bleibt hoch. Viele benachteiligte Jugendliche finden auch nach berufsvorbereitenden Maßnahmen keinen adäquaten Ausbildungsplatz.
- Demotivation, Zukunftsangst, falsche Berufswahl und eine hohe Bereitschaft zum Ausbildungsabbruch können die Folge sein.

## ZIELE:

Die Ausbildungsbetreuer/-innen unterstützen Auszubildende, ihre berufliche Ausbildung erfolgreich zu beenden und motivieren Ausbildungsabbrecher/-innen, eine neue Ausbildung aufzunehmen. Sie wirken Ausbildungsabbrüchen entgegen und verringern den Anteil der Ungelernten und erhöhen die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe.

## ANGEBOTE:

Die Ausbildungsbetreuer/-innen unterstützen Jugendliche bei Fragen und Problemen rund um die Berufsausbildung. Grundlage ist ein ganzheitlicher Beratungsansatz, der die individuellen Lebensumstände der Jugendlichen berücksichtigt und sie unterstützt, den betrieblichen Anforderungen einer Ausbildung gerecht zu werden.

## WIR BIETEN:

- Vertrauliche, unabhängige und kostenlose Beratung
- Langfristige und individuelle Begleitung und Betreuung
- Aufsuchende und mobile Beratungstätigkeit
- Vermittlung in Krisensituationen > Konfliktberatung
- Unterstützung bei der Berufsbildungs- und Lebenswegplanung
- Tipps und Informationen zu Ausbildung und Beruf

## UNSERE ANGEBOTE RICHTEN SICH AN:

- Auszubildende
- Ausbildungsabbrecher/-innen > Eltern
- Ausbilder/-innen, Betriebe
- Berufsschullehrer/-innen, Berufsschulen
- Mitarbeiter/-innen berufsvorbereitender Maßnahmen

Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein fördert seit 1995 landesweit 14 Beratungsstellen. Seit 2006 erfolgt ebenfalls eine Förderung durch die EU aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der beteiligten Träger.

## Unser Angebot:

**Beratung**

unabhängig

**Betreuung**

individuell

**Coaching**

kostenlos

**Begleitung**

respektvoll

und vertraulich!



Regionale Ausbildungsbetreuung  
in Schleswig-Holstein

[www.ausbildungsbetreuung.de](http://www.ausbildungsbetreuung.de)